

„Wenn ich euch jetzt noch berichte, dass das Innere der Höhle einem phantastischen Kunstwerk gleicht, einem künstlerischen Meisterwerk des Lichtes und der Schatten. Durch die filigranen Schächte und Durchlöcherung dieses Sandsteinfelsens, entstanden in Jahrmillionen, erschaffen von dem Künstlerduo Wind und Regen mit den Werkzeugen der Erosion, durch linien- und flächenmäßige Abtragung weniger dichter Gesteinsmassen, ein geradezu einzigartiges Meisterwerk, das durch die geniale Ausleuchtung des einfallenden Sonnenlichtes an Schönheit nicht zu übertreffen ist.“

Jetzt geschieht eine wundersame Wandlung in den Gemütern meiner Teilnehmer. Die Angst weicht der Neugier. Die Veränderung der Gedanken bewirkt unmittelbar ein Verändern der Gefühle. Die Angst wird transformiert. Meine achtzehn Zuhörer sind kaum noch zu halten. Einer nach dem Anderen bewegt sich in Richtung Höhle und verschwindet durch den dunklen



Spalt in die geniale natürliche Galerie. Ein fast 100 Meter langer, gut begehbarer Weg führt ins Innere des Berges und das Schauspiel des Lichtes an den Strukturen der Felsenwände ist

einfach nur genial. Das Erstaunen, die Begeisterung, die Freude an diesen Kunstwerken ist unbeschreiblich. Meine achtzehn Kunstliebhaber geraten in euphorische